

Decorative border consisting of repeating floral and geometric motifs.



S hat weyl. Tit. Herz Joachim vom Berge/  
 auff Herrendorff und Cladau/ in Schlesien/ und  
 dessen Glogauischen Fürstenthum gelegen/ Ferdi-  
 nandi I. Maximiliani II. und Rudolphi II. als  
 so Dreyer Römischer Kayser/ gloriwürdigsten  
 Andenckens/ gewesener würcklicher Reichs- Hoff-  
 Rath und Amts- Berweser in gedachtem Fürsten-  
 thum Glogau/ weil er keine Kinder hinterlassen/ Anno 1597. am 21.  
 Julij, ein wohlbedächtiges Testament, und folglich sub dato den 1.  
 Mart. 1598. eine gewisse Foundation, auß einer recht Christlichen und  
 redlichen Absicht verfertigt/ krafft deren/ nicht allein der ältiste Bet-  
 ter in seine hinterlassene Gütter/ Ober- Herrendorff und Cladau suc-  
 cediren/ sondern auch von dem übrigen/ zu ewigen Zeiten deshalb  
 außgelehnten/ bereitesten Vermögen und Capitalien, Sechs arme/  
 unvermögende/ und zum studiren taugliche Knaben in particular- Schu-  
 len/ und Zwölff dergleichen Jünglinge auff Academiis zum studiren  
 Jährlich verleget werden sollen; jedoch mit dem Bedinge/ daß so wohl  
 ein Fidei Commis- Possessor, als Beneficiarius oder Stipendiat,  
 der rechten reinen wahrhafftigen Christlichen Religion/ und  
 Augspurgischen Confession zugethan seyn solle/ wie in der ganzen  
 Foundation durch und durch/ absonderlich aber in der Notul des Er-  
 ben- Reverses, klar und außdrücklich zu lesen ist; Und damit diese Funda-  
 tion und Ordnung in beständigem Esse und Wesen erhalten/ und dermas-  
 sen wie sie von Ihm gestiftet/ beobachtet und vollzogen werde/ so hat er  
 derselben ein perpetuirliches Executorium mit der vollkōmnensten Macht  
 und Gewalt verordnet und vorgesezet. Alles nach mehrerem Inhalt/  
 besagter/ und sub literis A. B. C. D. bey gelegten Testaments, Foundation, Lit. A. B.  
 anne- Arten Obligation der Stipendiaten/ und vorgeschriebenen Notul des C. D.  
 Erben Reverses. Ob nun wohl dem damahls noch lebenden Fundatori  
 von seinen Feinden/ und denen niedrig gesinneten/ wegen der Religion  
 Quæstion gemacht/ und er einiger Irthümer beschuldiget werden wol-  
 len/ damit diese seine zu Fortpflanzung der Wahrheit abzweckende Fun-  
 dation nicht möchte zur Vollkōmnenheit und Confirmation gelangen; So  
 ist dennoch endlichen/ nachdem man bey Kayserl. Hofe in die Vier  
 Jahr lang darüber Bedencken getragen/ und er Herz Joachim vom  
 Berge/ darwieder seine in Realibus und Personalibus habende Un-  
 schulds- Deduction in gehaltener Verhör/ von denen hierzu verordneten  
 Kayserl. Commissarien gnüglichen dargethan/ dieses sein Testament und  
 Foundation mit allergnädigstem Gefallen/ des Allerdurchlauchtigsten/  
 Großmächtigsten/ und Unüberwindlichsten Römischen Kayseris Ru-  
 dolphi